

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

245 (19.10.1901) Abendausgabe



Expedition:
Stadel und Baumstraße 62
nächst Kaiserstr. u. Marktpt.
Brief- u. Telegramm-Adresse:
Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Ninderspäcker,
Sämtlich in Karlsruhe.
Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.
In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 245.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Samstag den 19. Oktober 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. „Courier“, Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, acht Seiten.

Die Enthüllung des Prinz Wilhelm-Denkmal zu Karlsruhe.

Karlsruhe, 18. Oktober.

Ein herrlicher nebelreicher Herbstmorgen brach heute an, ein glückliches Auspizium für den Verlauf des heutigen vaterländischen Festes. Schon in den frühen Morgenstunden gewährten die in reichem Flaggenschmuck prangenden Straßen ein lebhaftes Bild als sonst überall sah man Veteranen, die von auswärts nach der badischen Residenz geeilt waren, um Zeuge der erhabenden patriotischen Feier zu sein.

Am frühen Morgen bereits begann die Wanderung nach dem Denkmalsplatze. Stadt und Bewohner trugen festliches Gewand. Die Ehrenkompanie des Leib-Grenadier-Regiments hatte sich dem Denkmal gegenüber aufgestellt. Neben derselben hatten die Generalität und Kommandeure des 14. Armeekorps Aufstellung genommen, sowie die inaktiven Offiziere. Im Vorhof der Kommandantur fanden die Kadetten. Von besonderen militärischen Abordnungen waren erschienen die des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 aus Mühlhausen i. C., dessen Chef der Grenadiere seit November 1859 war, sowie das 2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 aus Mannheim, das einstmals mit dem Karlsruher Regiment die Brigade des Prinzen gebildet hatte, sodann die Veteranen, die 1870 unter dem Befehl des Prinzen gekämpft hatten.

Punkt 11 Uhr erschien das Großherzogpaar. Die Gattin des im Denkmal Vereinigten, Prinzessin Wilhelm, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin waren gleichfalls anwesend, ebenso der Sohn des Vereinigten: Prinz Max, Prinz Karl, Fürstin Lippe, Erbprinz von Anhalt mit Gemahlin der Prinzessin Marie von

Baden, der Tochter des Prinzen Wilhelm, Fürst Hohenlohe-Langenburg.

Nach dem der Großherzog mit den Prinzen die Ehrenkompanie abgesehen, nahm die Feier mit der Beethoven'schen Hymne „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, welche von dem auf dem Podium hinter dem Denkmal aufgestellten „Niederfranz“ stimmungsvoll vorgetragen wurde, ihren Anfang. Alsdann trat Generalmajor J. D. Frisch vor das weißverhüllte Denkmal und hielt die Festrede. Er gedachte zunächst des vor wenigen Tagen verstorbenen Vorsitzenden des Denkmal-Komitees, Generalleutnant a. D. Hoffmann, welcher mit ganzer Wärme für die Errichtung eines Denkmal für den Prinzen Wilhelm eingetreten war, auch die Absicht hatte, heute an dieser, des Medners Stelle zu stehen, und einen Entwurf zu einer Festrede hinterlassen hatte, den Medner pietätvoll seinen Ausführungen zu Grunde legte. Nachdem nach dem Tode des Prinzen Wilhelm in weiten Kreisen des Landes mehr und mehr der Wunsch nach Errichtung eines Denkmal für den dahingegangenen Prinzen zum Ausdruck gekommen, habe das Denkmal-Komitee einen Aufruf erlassen, der im ganzen Lande das wärmste Entgegenkommen gefunden. Für viele reiche Gaben habe das Komitee zu danken, besonders wertvoll sei ihm die reiche Beteiligung der Veteranen und alten Soldaten. So sei denn zur Ausführung des Werkes geschritten und das selbe in die bewährten Hände des Professors Holz gelegt worden. Se. K. Hoh. der Großherzog habe hinstellend den Platz und die äußere Ausschmückung des Denkmal gestiftet. Heute nun stehe dasselbe in schönster Vollerendung vor uns. Wenn erst die Hülle gefallen, werde gewiß manden Zuschauer ein schmerzliches Empfinden überkommen bei der Erinnerung an die hehre Gestalt des ritterlichen, tapferen Prinzen, der für Deutschlands Einheit und Größe gekämpft und gelitten hat. Als das herrliche Ziel der Errichtung des deutschen Kaiserthums erreicht, habe der vereinigten Prinz an dem innigen Ausbau des Ergrungenen mitgearbeitet und den Ausdruck des Dichters erfüllt: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“ So habe der heimgegangene Prinz sich auch ein Denkmal in den Herzen des badischen Volkes gesichert. Medner stattete hierauf Sr. Kgl. Hoheit Dank dafür ab, daß er mit seinem hohen Wohlwollen die Arbeiten des Komitees begleitet und den herrlichen Platz für das Denkmal gestiftet habe und bat Seine königliche Hoheit, das Denkmal in seine hohe Obhut zu nehmen.

Hierauf ergriß S. K. H. der Großherzog das Wort zu folgender Ansprache:

„Empfangen Sie, Herr General, und Sie Alle, die an dem Zustandekommen des Denkmal zum Andenken an den Prinzen Wilhelm mitgewirkt, Meinen herzlichsten und tiefgefühlten Dank für Alles, was Sie gethan. An Sie Alle, die Sie theilgenommen, richte ich nicht nur Meinen Dank, sondern spreche ich auch im Namen der Angehörigen des heimgegangenen Prinzen den innigsten und wärmsten Dank aus dafür, daß Sie sein Andenken in solcher Weise geehrt haben. Es ist mir eine werthe, freundliche, dabei aber auch wehmüthige Pflicht, dieses Denkmal in Meine Obhut zu nehmen. Aber es ist ein erhebender Gedanke, das Denkmal, das mit so viel Liebe gebaut ist, in die Obhut des Bruders zu geben. Mit den herzlichsten Dankesworten erjuche ich Sie, den Anblick des Denkmal zu gewähren und die Hülle fallen zu lassen.“

Die Hülle fällt und vom Sonnenlichte bestrahlt zeigt sich das Standbild des vereinigten Prinzen, während Glockengeläute und der Donner von 21 Salutschüssen den Denkmalsgruß erklingen lassen. Die Ehrenkompanie präsentirt und die sämmtlichen Fahnen sich grüßend neigen. Nach dem Gesang der badischen Volkshymne durch den „Niederfranz“ erfolgte die Niederlegung der Kränze durch die höchsten Herrschaften und Seitens der zahlreichen Abordnungen. Unter den Kränzen bemerkten wir u. a. Spenden des Großherzogpaars, der Gattin und Kinder des Vereinigten, von der einzigen noch lebenden Schwester, Herzogin Alexandrine von Sachsen-Koburg, geb. Prinzessin von Baden, mit der Widmung: „Meinen theuern, tapfern Bruder — Von der treulichsten Schwester Alexandrine.“ Es wurden ferner Kränze niedergelegt vom Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin, vom Prinzen Karl von Baden, von der Gräfin von Rhena, dem Grafen Friedrich von Rhena, dem 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, dem Offizierskorps des Leib-Gren.-Regts. Nr. 109, dem 2. bad. Grenadierregiment 110 und dem 4. bad. Infanteriereg. 112 der Artillerie-Regimenter Nr. 14 und 50, des Leibdragoonenregiments, des 3. bad. Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22, vom XIV. Armeekorps, von der 55. Infanterie-Brigade, vom Hofmarschall v. Gemmingen, von der Stadt Karlsruhe, von der Technischen Hochschule und von der Karlsruher Studentenschaft, vom Verein ehem. Kaiser-Grenadiere, vom Bad. Leib-Gren.-Verein, vom Verein ehem. 112er, dem Militärverband z. z., darunter auch viele privaten Spenden treuer Verehrung.

Das Denkmal wurde nunmehr durch die hohen Herrschaften einer Besichtigung unterzogen. Zu dem Standbild führten mehrere Stufen hinauf. Auf einem Sockel aus Sandstein mit der Inschrift: „Prinz Wilhelm von Baden 1829—1897“ erhebt sich in lebensgroße die in Erz gegossene hehre Gestalt des ritterlichen Prinzen, der im Vorwärtsschreiten begriffen scheint. Der Platz für das Denkmal ist überaus glücklich gewählt. Eine schönere, stimmungsvollere Umgebung als die herrlichen Bäume des Schlossgartens läßt sich kaum denken. Bildhauer Professor Holz hat für diesen ausgewählten Rahmen ein wirkungsvolles Standbild geschaffen. Die wie oben schon erwähnt vom Großherzog gestiftete Architektur des Denkmal ist von Professor Nagel entworfen. Der Bronzeguß der Statue ist von der hiesigen Erzgießerei Peters u. Bed. verfertigt. Es ist das erste Denkmal Badens, das vollständig innerhalb der Landesgrenzen hergestellt wurde und so ein Zeugnis von Kunst und Gewerdefleiß des eigenen Landes ablegt.

Nach der Niederlegung der Kränze dankte der Großherzog noch persönlich den einzelnen Mitgliedern des Komitees und den Künstlern und zeichnete zahlreiche Offiziere sowie viele Veteranen durch Ansprachen aus, was einen großen Theil der Feier in Anspruch nahm. Mit Rücksicht auf die Zeit mußte eine Vorstellung der sämmtlichen Veteranen unterbleiben. Auch der Erbgroßherzog der zu aller Freude recht wohl ausfiel, Prinz Max und die übrigen Fürstlichkeiten unterhielten sich in liebenswürdigster Weise mit den Offizieren und hohen Staatsbeamten. Gegen 1 1/2 Uhr erfolgte, mit dem Vorbeimarsch der Ehrenkompanie und der Militärlichen Vereine, der Schluß der denkwürdigen Feier. Lange aber noch fluthete am Nachmittag die Bevölkerung von Karlsruhe zu dem Denkmal des Heldenprinzen.

Wie in den Nachmittagsstunden die Vertreter der ausmüthigen Truppenteile des Armeekorps einer Einladung des Kommandirenden Generals folgend, bei diesem zum Mittagessale vereinigt sein werden, und im Kasino des Leib-Grenadier-Regiments die alten Herren der Grenadier-Brigade des Prinzen sich versammeln, so werden in Gottesgabe bei dem gemeinschaftlichen Mittagessen der Offiziere der Feldartillerie-Regimenter 14

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Am Sonntag den 27. wird als Neuheit für Karlsruhe Verdi's „Rigoletto“ erstmals in Szene gehen. Die Hauptrollen sind theilweise doppelt besetzt und liegen in den Händen der Damen Mottl (Beder), Tomisch und der Herren Wittner (van Gorkom), Busard (Pauli), Keller. Die neuen Besetzungen sind von Albert Wolff. Zur Feier des 100. Geburtstages von Albert Döring (23. Okt. 1901) werden am Dienstag den 22. „Die beiden Söhne“ neu einstudiert zur Aufführung gelangen. Das Schauspiel bringt am Donnerstag den 24. eine Wiederholung von „Manfred“, am Samstag den 26. „Des Meeres und der Liebe Wellen“, in welchem letzterem Werke Emma Thourer vom Hoftheater in Koburg als Hero gastieren wird.

Der bunte Aufführungsabend, welchen die Mitglieder der Karlsruher Hoftheater-Vereinigung zu Gunsten dieses Fonds am Samstag den 9. November in der Festhalle zu Karlsruhe veranstalten, wird — wie wir bereits erwähnten — ein sehr reichhaltiges Programm bieten. Außer einem neuen französischen Schwank und einer hier noch nicht gegebenen, sehr lustigen Operette, sind zahlreiche gesungene und deklamatorische humoristische Vorträge geplant, die dem Abend den Charakter eines paradiesischen Ueberebretts verleihen werden. Fast alle Solofräfte der Oper wie des Schauspielers sollen in's Treffen geführt werden, und die größte Berliner kinematographische Firma wird zur Abwechslung eine Reihe aktueller und wirksamer lebender Photographien vorführen, unter denen es sogar an Lokalanfnahmen nicht fehlen soll. Sobald alle Vorarbeiten beendet sind, wird das Programm des Abends unverweilt veröffentlicht werden.

Mannheim, 18. Okt. Der frühere Intendant unseres Hoftheaters, Karl Freiherr v. Stengel, ist am 6. d. Mts. in Breslau gestorben. Zuletzt war er Generalbevollmächtigter der Versicherungs-Gesellschaft „Fürch“ für Schlesien und Bosen. (N.N.L.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 16. Okt. Sitzung der Strafkammer III. Der schon vielfach vorbestrafte, 45 Jahre alte Bierbrauer Franz Josef Benth aus Durbach, der sich in der letzten Zeit arbeitslos im Bezirk Bruchsal herumtrieb und in einer Wirthschaft zu Untergrombach mit Bezug auf den Großherzog von Baden beschimpfende Aeußerungen gebrauchte, erhielt wegen Beleidigung des Landesherrn 7 Monate Gefängniß, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Anfangs September entwendete der Kutscher Georg Rüdiger aus Croffen dem Wollereibesitzer Sauter in Durlach, bei dem er damals im Dienste stand, den Geldbetrag von 26 Mark. Rüdiger büßt diese That mit 5 Monaten Gefängniß, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. — Gleichfalls wegen Diebstahls war der 58 Jahre alte, 60 Mal vorbestrafte Steinbruder Christian Kauff aus Stein angeklagt. Er hatte sich am 14. August in einer Wirthschaft zu Durmersheim einen geringen Geldbetrag, der auf einem Tische gelegen, angeeignet. Das gegen den Angeklagten erlassene Urtheil lautete auf 3 Monate Gefängniß, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den Tapezierer Karl Oskar Gräffer aus Langensteinbach wegen Körperverletzung mußte wegen Ladung weiterer Zeugen vertagt werden.

In den zur Verhandlung stehenden Verurtheilungen traf der Gerichtshof folgende Entscheidungen: Landwirth Josef Dürr aus Ottersdorf wegen Hehlerei 2 Tage Gefängniß; Hausknecht Josef Kraus aus Leinsell wegen Unterschlagung 5 Tage Gefängniß; Landwirth Anton Moch in Kronau wegen Uebertretung des Par. 76a P. St. G. B. 3 Tage Haft.

Wegen fahrlässigen Faltscheids mußte sich der 17 Jahre alte Hermann Wolf aus Untergrombach verantworten. In der am 3. September vor dem Schöffengericht Bruchsal verhandelten Anklage gegen den Gypsmeister Stefan Morlok aus Obergrombach wegen Körperverletzung hatte der Angeklagte unter seinem Eide unwahre Angaben gemacht, indem er behauptete, eine den Morlok beleidigende Aeußerung nicht gethan zu haben. Bei richtiger Aufmerksamkeit hätte Wolf aber einsehen müssen, daß die von ihm beschworene Thatfache der Wirklichkeit nicht entsprach. Auf Grund der von dem Angeklagten unwarhen Aussage wurde gegen

diesen Anklage wegen fahrlässigen Faltscheids erhoben, die heute zu seiner Verurtheilung von 4 Wochen Gefängniß führte. Die Strafe gilt durch die Untersuchungshaft verbüßt.

Drei Fälle waren Anklagen wegen Stillschleifersverbrechens. Bezüglich des einen der Angeklagten, des Schuhmachers Franz Reider aus Wirsingolsheim erkannte das Gericht auf Freisprechung. Die beiden anderen Angeklagten dagegen wurden verurtheilt und zwar der Kochfleischer Egidius Beck aus Illingen zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und der Aorbmacher Johann Adam Rieth aus Wilsbergingen, wohnhaft in Durlach, unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft zu 6 Monaten Gefängniß.

Mit 5 Monaten Gefängniß wurde der Schreiner Ferdinand Herrmann aus Kappelroden bestraft, der am 20. August dem Tagelöhner Max in Bruchsal ein Paar Zuchtstiefel und einen Regenschirm entwendet hat.

Karlsruhe, 18. Okt. Tagesordnung der Strafkammer II. Samstag den 19. Oktober, Vormittags 9 Uhr: Wilhelm Gerwig aus Dornach und Wilhelm Schönbäler aus Conweiler wegen Körperverletzung. Hugo August Elsäher und Emma Elsäher geb. Weber aus Pforzheim wegen Diebstahls begw. Beihilfe. Gertrude Geiger geb. Wischoff aus Kieselbronn wegen Hausfriedensbruchs. Barbara Rauff aus Stoden wegen Diebstahls. Ludwig Ohnemus aus Odelsbach wegen Erregung öffentlichen Aergernisses. Hermann Wilhelm Born aus Eutingen wegen Diebstahls, Betrugs und Urkundenfälschung. Albert Friedrich Schmidt aus Dürren und Hermann Wilhelm Joll aus Pforzheim wegen Diebstahls. Rudolf Egls aus Duchen wegen Betrugs und Diebstahls. Josef Braun II aus Philippsburg wegen Beleidigung.

Bermischtes.

Berlin, 18. Okt. (Tel.) Bei dem gestrigen Hauptjagdenrennen in Carlshorst sind beim Tribünenprung mehrere Reiter gestürzt. Leutnant Suermondt erlitt eine leichte Kopfverletzung, Leutnant von Arnim eine Auszugelung des Armes, Herrrenter Schundt-Benede eine leichte Gehirnerschütterung.

Figo, 18. Okt. (Tel.) Zwischen den Kohlenarbeitern und Grubenbesitzern kam es zu Differenzen, welche einen bedrohlichen Charakter annahm. Die Fabriken sind geschlossen.



und 50 eine große Zahl alter Kampfgewehre des Prinzen Wilhelm, welche als Offiziere unserer Artillerie angehört, erscheinen. Sehr zahlreich ist unter diesen die Generalschärpe vertreten.

Heute Abend ist Festbankett in der Festhalle, an dem jedenfalls der Großherzog ebenfalls Theil nehmen wird.

Herrn Rechnungsrath a. D. Martini, dem Schatzmeister des Prinz Wilhelm-Denkmal-Komitees, ließ S. R. H. der Großherzog mit einem äußerst huldvollem Dankschreiben für seine verdienstvolle Mitarbeit als Zeichen besonderer Anerkennung sein Bildniß in großer Ausführung zugehen.

Aus Baden.

Karlsruhe, 17. Okt. Als Nachfolger des nach Offenburg versetzten Landgerichtsdirektors Zentner in Mosbach nennt man H. W. Pf., in juristischen Kreisen den Landgerichtsrath Frhr. Erich Stodhorn von Starin in Karlsruhe. Wenn sich das Gerücht bestätigen sollte, würde dadurch eine Neuwahl für den Landtag im 36. Wahlbezirk (Karlsruhe-Land) erforderlich werden.

Badische Chronik.

Seibelsberg, 17. Okt. Durch die auswärtige Presse geht die Nachricht, daß die badische Staatsbahnverwaltung dem Fräulein K. v. L. in Karlsruhe i. B., das am 7. Oktober v. J. bei dem hiesigen Eisenbahnunglück beide Beine verlor, eine Entschädigung von 90 000 M. gezahlt habe. Dies entspricht nicht den Thatsachen. Eine Einigung mit Fräulein Kölling, das 150 000 M. als Abfindungssumme verlangen soll, ist noch nicht zu Stande gekommen.

Rheinbörschheim, 17. Okt. Gestern Abend gegen 9 Uhr wurde eine hiesige Familie von einem schweren Unglück betroffen. Friedrich Schneider, Anecht der Firma Lindauer von hier, holte in Drüsenheim i. Elz Kohlen. Als das Fuhrwerk ohne seinen Führer hier ankam, vermutete man sofort ein Unglück und einige Männer führten mit dem Wagen zurück und fanden zwischen Remprechtshofen und Freitritz den Schneider in bemuthlosem Zustande auf der Straße liegen. Nach Hause gebracht, gab derselbe gegen 11 Uhr Abends, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, unter den qualvollsten Schmerzen seinen Geist auf. Schneider ist 42 Jahre alt und war ein fleißiger und braver Mann. Die so schwer betroffene Familie, eine Wittwe und sechs noch unversorgte Kinder werden allgemein bemitleidet.

Ulsfeld, 17. Okt. Die Weintele in den Freierl. von Gölterßen Weinbergen ist in vollem Gang und kann bei dem prächtigen Herbstwetter bis Anfangs kommenden Wache beendet werden. Bei der besannnt sorgfältigen Anlese des, durch die späte Reife, im Reifegrad vorgeschrittenen Ertragnisses wird eine gute Qualität geherbtet.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Oktober. Lehr. Mittheilungen aus der Stadtrathsitzung vom 17. Oktober 1901. (Schluß.)

Die Mittel zur Herstellung einer Wasserleitung nach dem Festplatz und zum Einbau eines Hydranten daselbst werden im Entwurfe des nächstjährigen Gemeindeveranschlags vorgesehen.

Zu einigen Gasstellen der „Lebensdenkmal“, s. Zt. im neuen König. Opernhaus in Berlin, wird das Stabgarmentheater vom 27. ds. Mts. als nächstweise zur Verfügung gestellt.

Dem katholischen Stadtpfarrer St. Stefan und dem Bürgerverein der Altstadt werden Fahnen und Wimpel aus städtischen Beständen zur Schmückung der St. Bernhardskirche anlässlich der am 20. ds. Mts. stattfindenden provisorischen Einweihung der Kirche unentgeltlich abgegeben.

Den Theilnehmern an der am 17. ds. Mts. dahier abgehaltenen Versammlung der Mitglieder der badischen Kammerfänger-Vereinigung wurde für diesen Tag freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt.

Gegen eine hiesigen Metzgermeister, der die Miethe für eine im städtischen Mißhaus gemietete Fleischhühlerzelle trotz Mahnung nicht bezahlt hat, wird Klage erhoben.

Das Gesuch des Hauptmanns a. D. Otto Wals hier, preussischer Staatsangehöriger, um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird Großherzog. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Fünf Gesuche um Schankwirtschaftsbescheinigung bezw. um Verlegung der erteilten Erlaubnisse werden Groß. Bezirksamt gleichfalls unbeanstandet vorgelegt.

Das Gesuch der Friedrich Dornfeld, Zimmermanns Ehefrau, hier, um Erlaubniß zum Kleinverkauf von Branntwein in ihrem Spegereich laden Karlsruhe, wird Groß. Bezirksamt unter Verneinung der Berücksichtigung hinsichtlich des beabsichtigten Ausschanks vorgelegt.

Vergehen wird die Lieferung von 450 Zentner Kornstroh für den städt. Viehstall an Gebr. Hartmann in Weingarten.

Der Stadtrath dankt dem Komitee der in hiesiger Stadt veranfaßten deutschen Gasmalerei-Ausstellung für Ueberlassung eines Exemplars der ausgegebenen Ehren diplome und Erinnerungsmedaillen, dem Herrn Professor August Holzmann hier für Zusendung eines Exemplars des von ihm verfaßten Buches „Die Verunsicherung im Staatsdienst“, dem Herrn Schriftsteller Albert Geiger hier für Zusendung eines Exemplars seiner „Gedichte“, sowie sonstiger Literatur an die zu eröffnende Volkshochschule, dem Herrn Buchdruckermeister J. J. Reiff für ein dem städt. Archiv geschenktes Exemplar der von ihm anlässlich der Enthüllung des Prinz Wilhelm-Denkmal verlegten Festschrift.

Zum Vollzuge kommen 376 Ausgaben, 49 Einnahme- und 6 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 7 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

54 Fahrnißversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungs-summe von 1 747 000 M. werden für zulässig erklärt.

Oberbaurath Professor Adolf Hanser ist in der vergangenen Nacht nach langem, schwerem Leiden dahingefahren. Der Verstorbene, welcher noch im besten Mannesalter stand, hatte sich durch manche hervorragende Bauten, wie u. a. das prächtige Gebäude der Karlsruher Versuchsanstalt, einen anerkannten Ruf geschaffen und zählte zu unsern namhaftesten Architekten. Sein so früher Tod wird darum in weiten Kreisen innige Theilnahme hervorrufen.

Die vereinigten freiwilligen Feuerwehren halten am Montag den 21. d. M., Abends 5 Uhr, an den Brauereien Moninger, Heinrich Fels und R. Kammerer ihre Schulübung ab.

Der Brieftaubverein in Karlsruhe hat im letzten Berichtsjahre wiederum eine rege Thätigkeit entwickelt. Im Jahre Tauben, die der Verein im Ernstfalle der Militärverwaltung zur Verfügung stellen muß, für diese Zwecke heranzubilden, wurden dieselben in abgelaufenen Flugjahre für die amtlich vorgeschriebene Fluglinie Köln-Bielefeld-Wilhelmsbad trainirt, indem die Thiere innerhalb dieser Fluglinie in zunächst kleinen, dann immer größer werdenden Begleiterbällen von den hierfür mit dienlicher Vorschrift versehenen bezüglichen Eisenbahnstationen oder Festungsverwaltungen aufgegeben wurden, um ihren heimathlichen Schlag wieder aufzufinden. In Verbindung hiermit fanden vier Hauptwettkämpfe statt, und zwar für alle, aus den Vorjahren stammende Tauben am 16. Juni von Köln (235 Kilometer), am 23. Juni von Wesel (321 Kilometer), am 7. Juli von Wilhelmsbad (502 Kilometer) und für junge, aus dem Jahre 1901 herrührende Tauben, am 22. September 1901 von Wiesbaden (120 Kilometer). Bei dem von Herrn v. S. veranstalteten Wettkampfe erlangte der Schlag des Herrn v. S. den 1. Preis, der des Herrn S. u. b. e. r. mit 822 Meter minütlicher Fluggeschwindigkeit seiner 3 ersten Tauben den 2. Preis und Herr J. u. t. mit 740 Meter durchschnittlicher Fluggeschwindigkeit der ersten 3 Tauben den 3. Preis. Beim Wefeler Wettkampfe gingen dieselben Schläge in

gleicher Reihenfolge als Preisieger hervor, obgleich bei diesem Flugjahre starker Südostwind herrschte, der das Resultat etwas beeinträchtigte, so daß von 28 eingesetzten Tauben nur 24 zurückkehrten und dabei ca. 840 Meter minütliche Fluggeschwindigkeit erzielten. Am Tage des Wettkampfes von Wilhelmsbad herrschte Gewitter und starker Sturm, so daß die früh Morgens 5.25 Uhr aufgelassenen Tauben unterwegs nachglichen. Von 6 eingesetzten Tauben kehrten 5 am nächsten Tage zurück, die erste zum Schlage des Herrn v. S. gehörige Taube Morgens 5.06 Uhr. Für die jungen Tauben, die von Wiesbaden ihren ersten Hauptwettkampfe unternahmen, herrschte wenig Fernsicht und starker Südostwind. Trotzdem war das Flugresultat befriedigend. Bei diesem Wettkampfe erhielten außer den üblichen Geldpremiën Herr v. S. u. b. e. r. den 1. Ehrenpreis und die silberne Verbandsmedaille, Herr J. u. t. den 2. Ehrenpreis und Diplom, Herr E. S. t. e. t. t. e. r. den 3. Ehrenpreis und Diplom, Herr J. u. t. den 4. Ehrenpreis und Diplom. — Die erzielten Resultate des vergangenen Flugjahres spornen die thätigen Mitglieder des Taubvereins „Vliß“ zu fleißiger Weiterarbeit an. Der Verein wird nach wie vor sein vaterländisches Interesse betheiligen. Interessenten, welche die Bestrebungen des Vereins durch passive oder aktive Beitrittserklärung zu unterstützen beabsichtigen, belieben ihre Adressen beim Vorsitzenden des Vereins, Herrn v. S. u. b. e. r., Luisenstraße 16 niederzulegen.

Mittheilungen aus dem Vereine des Schulwesens Versetzungen und Ernennungen.

Wefel, Karl, als Hilfsp. an Realschule Bretten. Wals, Paul, zur Stellvertretung an Höhere Mädchenschule Bühl. Hansmann, Joseph, zuletzt Schulverw. in Müllheim, zur Stellvertretung an Realschule Ludwigsburg. Schmidt, Matthias, Schulverw., zur Stellvertretung an Realschule Weinheim.

Wolff, Gustav, Unterl. von Ittersbach, nach Bauschlöß. Bährle, Gustav, als Unterl. nach Vammenthal. Wefel, Franz, als Unterl. nach Bonstetten. Berger, Karl, Hilfsp. in Weinheim, als Unterl. nach Waldshut. Verhoff, Emil, als Hilfsp. nach Karlsruhe. Bieri, Karl, als Unterl. nach Wellingen.

Böhler, Friedrich, Hilfsp. in Schweglbauhen, wird Unterl. daselbst. Braun, Erwin, Schulverw. in Richtenau, als Unterl. nach Kirchardt. Wächter, Hermann, Schulverw. in Kambriden, wird Unterl. daselbst. Penner, Karl, Schulverw. in Rielingen, als Unterl. nach Waldst. Dietrich, Anton, als Hilfsp. nach Konstanz. Endres, Joseph, als Unterl. nach Pforzen.

Enk, Jakob, als Hilfsp. nach Mühlbach. Fohrer, Christian, als Unterl. nach Diersheim. Guber, Ludwig, als Hilfsp. nach Karlsruhe. Weiß, Peter, Unterl. von Sippingen, nach Neßlingen. Herre, Adam, Schulverw., als Unterl. nach Richtenau. Herrmann, Karl, Unterl. von Bauschlöß nach Brödingen.

Girsh, Adolf, Schulverw., von Ueloffen nach Oberweschnegg. Koch, Marie, Schulverw., als Unterl. nach Königshausen. Boll, Richard, Schulverw., als Hilfsp. nach Offenburg. Hügel, Otto, Hilfsp. in Schlutenbach, wird Schulverw. daselbst. Hügle, Rudolf, Unterl. von Heddesheim nach Dörigheim. Dug, Alfred, Hilfsp. in Mannheim, als Unterl. nach Sippingen.

Keller, Joseph, Hilfsp. in Richtenau, als Unterl. nach Wintersdorf. Knorr, Verhoff, Schulverw. in Mühlbach, als Hilfsp. nach Neuenburg. Kraus, Wilhelm, als Schulverw. nach Elsenz. Kriegl, Ernst, Unterl. von Brödingen nach Ittersbach. Kunzmann, Heinrich, Schulverw., als Unterl. nach Heddesheim. Kupprian, Julius, Hilfsp. in Neßlingen, wird Schulverw. daselbst. Langenecker, Franz, als Unterl. nach Appenweier.

Linder, Emil, als Unterl. nach Mosbach. Lörch, Joseph, als Hilfsp. nach Diersheim. Maurer, Ludwig, als Unterl. nach Oberöwisheim. Mengesdorf, Heinrich, Schulverw. in Teutschneureuth, Unterl. nach Bauschlöß.

Petry, Emanuel, Schulverw., als Unterl. nach Kircheln. Ritter, Wilhelm, Hilfsp., von Angeltshirn nach Stollhofen. Römmler, Friedrich, Unterl. von Wintersheim nach Waldbangello. Röhler, Franz, Unterl. von Richtenau nach Karlsruhe. Röll, Max, als Hilfsp. nach Karlsruhe.

Rusch, Otto, Schulverw., als Unterl. nach Wintersheim. Scheller, Hermann, Unterl. in Kambriden, wird Schulverw. daselbst. Schneider, Otto, Schulverw. in Uffholzberg, als Hilfsp. nach St. Leon. Schwyler, Rosa, als Unterlehrerin nach Heidelberg. Seebler, Wilhelm, Unterl. von Redersbach nach Dödelshausen. Seltz, Heinrich, Unterl. in Oberöwisheim, wird Schulverw. daselbst. Steigermühl, Karl, als Unterl. nach Unterfirmach.

Stöber, Karl, als Hilfsp. nach Karlsruhe. Straßner, Ludwig, Unterl. von Mosbach nach Neulupheim. Strobel, Gebhard, als Unterl. nach Bühlern. Taubenerberger, Hermann, Unterl. von Sennfeld nach Redersbach. Trier, Adolf, Hilfsp. in Waldmühlbach, als Unterl. nach Walsbad. Vogel, Wilhelm, Hilfsp. in Büchenbrom, als Unterl. nach Wilsbergingen. Walter, Karl, als Unterl. nach Friedlingen.

Wals, Raphael, als Hilfsp. nach Karlsruhe. Weiler, Thelma, Unterlehrerin, von Forzheim nach Karlsruhe. Willmann, Otto, als Unterl. nach Mannheim.

Telegramme der „Bad. Presse“. Hd Berlin, 18. Okt. Von Rosen aus war die Meldung verbreitet worden, daß viele ausländische Juden ausgewiesen seien. Diese Nachricht wird nach einem Telegramm des „Verl. Tagebl.“ aus Rosen als völlig unzutreffend bezeichnet.

Frankfurt, 18. Okt. Prinz Friedrich Karl von Hessen ist am heutigen Geburtstag des Kaisers Friedrich zum Major ernannt und zum Generalstab des 18. Armee-Korps versetzt worden.

Sigmaringen, 18. Okt. Der Kaiser ernannte den Fürsten Leopold von Hohenzollern anlässlich seines 50jährigen Militärdienstjubiläums zum Generaloberst.

Hd Wien, 18. Okt. Die gesamte Presse bespricht die gestrige Rede des Ministerpräsidenten in zustimmender Weise und hofft, daß das Parlament die Worte kühner beherzigen und ihn in seinem Bestreben, dem österreichischen Staate nach außen und innen Selbstständigkeit und Achtung zu verschaffen, kräftig unterstützen werde.

Krao, 17. Okt. Nachdem sämtliche Landtagswahlen vollzogen sind, setzt sich der Landtag wie folgt zusammen: 68 Jungparlamentarier, 28 Deutsch-Fortschrittler, 24 Wendeische, 21 tschechische Agrarier, 12 Angehörige der deutschen Volkspartei, 6 Alttschechen, 3 deutsche Agrarier, 2 tschechisch-Radikale, 1 Deutsch-Christlichsozialer, 1 tschechisch-Radikaler Fortschrittler, 49 konfessionelle Großgrundbesitzer, 21 verfassungstheoretische Großgrundbesitzer, 6 Wirtschften.

Hd Paris, 18. Okt. Dem „Sicde“ zufolge soll der Zustand des Papstes Anlaß zu ernstern Besorgnissen geben. Der Papst sei äußerst schwach und könne kaum noch die Nahrung zum Munde führen. Er leide an heftigen Schwindelanfällen und befinde sich meist in einem schlummerähnlichen Zustand, der als sehr gefährlich betrachtet werde. Bei Empfängen werde er nur künstlich aufrecht gehalten.

Hd Paris, 18. Okt. Der Kriegsminister Andre läßt heute amtlich erklären, die Nichtbefähigung des Generals Dumont sei nicht darauf beruht durch dessen Verfehlung an der Dreifusangelegenheit — Dumont war gut bepaupert, Fonds stetig.

Berichterstatler in der Affaire Picquart —, sondern aus dem einfachen Grunde, weil Andre beschlossen hat, die Armeekommandos zu versäumen.

Paris, 18. Okt. Mehrere Blätter zufolge verlautet, daß infolge der Erklärungen des Ministers Rubin der Generalstabschef des Bergarbeiterverbandes am nächsten Sonntag einen Verlegungsantrag in der Frage des Gesamtanstandes einbringen werde.

Paris, 18. Okt. Der antiministerielle „Figaro“ verlangt, die Regierung solle mit aller Energie vorgehen, um die unter den Bergarbeitern in Monceau-les-Mines vertheilten Gewehre, deren Zahl angeblich mehrere Tausend beträgt, zu konfiszieren, da sonst bei einem Ausbruch eines Streiks gefährliches Unheil zwischen den Ausständischen und den Truppen entstehen könnte.

Hd Paris, 18. Okt. Die Regierung ist wegen der Möglichkeit eines allgemeinen Orbenanstandes sehr besorgt. Besonders wird befürchtet, daß die Arbeiter eine große Menge von Waffen besitzen, die sie gegen die Gendarmen gebrauchen werde. Die Präfektur erhielt von der Regierung den Auftrag, dahin zu wirken, daß den Arbeitern von Monceau les Mines, die allein 10 000 Gewehre besitzen, diese zurückgenommen werden sollen.

Paris, 18. Okt. In Montlucon entstand gestern zwischen Ausständischen und arbeitswilligen Arbeitern der dortigen Eisengießereien eine arge Kauererei. Der Unterpräfekt und die Gendarmen mußten einschreiten, um die Ordnung wieder herzustellen.

Hd London, 18. Okt. Die „Times“ meldet aus Kopenhagen: Der Herzog von Orleans werde demnächst nach London kommen, um dem Königspar einen Besuch zu machen.

London, 18. Okt. Die „Times“ meldet aus Simla vom 17. d. Mts.: Der neue Emir überließ Nasr Ullah Khan alle Aemter, welche er unter dem früheren Emir innegehabt hat, und ernannte Umar Khan zum Chef des Steuerdepartements und Amm Ullah Khan zum Chef des Justizdepartements.

New-York, 17. Okt. Der amtliche Bericht der Aerzte, welche Dr. Kinley behandelt haben, besagt, daß die Autopsie sowohl, wie der Verlauf in den letzten Tagen der Krankheit Dr. Kinleys die Möglichkeit ausschließt, daß der Magen durch zu frühe Zufuhr fester Nahrung angegriffen sei, wie behauptet wurde. Die Untersuchung habe eine fettige Entzündung und einen krankhaften Zustand der Herzmuskeln ergeben, welche es ausreichend erklären, warum das Herz in der kritischen Zeit auf Reizmittel nicht reagirt.

Die Zustände in Spanien.

Hd Sevilla, 18. Okt. In Sevilla wurden 20 Anarchisten verhaftet. Jedes Stadtviertel steht unter dem Befehl eines Regimentchefs. Starke Militär-Abtheilungen wurden in die Stadt und deren Umgebung dirigirt. Man befürchtet Bomben-Attentate gegen die öffentlichen Gebäude und Klöster.

Palma Majorca, 17. Okt. Am Palais des Bischofs wurde eine Dynamitpatrone mit brennender Lunte gefunden. Es ist dies der zweite derartige Anschlag.

England und Transvaal.

London, 18. Okt. „Times“-meldung aus Newcastle vom 17.: Bothe löste sein Kommando auf und überließ es den einzelnen Abtheilungen, so gut sie können zu entkommen. Er selbst betrugte in der Nähe von Pietretief einen kleinen offenen Raum (!), der infolge Truppenmangel der Engländer entstanden war und wandte sich nach Norden. Es ist leicht für den Feind, wenn er sich in kleine Trupps theilt, der schärfsten Verfolgung zu entgehen. (Wieder ein hübsches Beispiel englischer Kriegsberichterstattung. D. R.)

London, 17. Okt. In Bestätigung unserer Meldung von heute Morgen wird berichtet: Aus dem Lager von Sporncliff sind von 2200 Mann starken Kompagnien Deomanry, welche nach Südafrika abgehen sollten, 50 Mann verschwunden. Unter den Deomanry herrscht große Unzufriedenheit wegen rückständigen Soldes.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 18. Okt. Der Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ ist am 16. ds. von Caperburg, „Wilsch“ von Antwerpen, „Gera“ von Baltimore, „Reder“ von Genoa, „Mains“ von Pernambuco, „Trave“ von Genoa, „Odenburg“ von Baltimore abgegangen.

Telegraphische Kurzberichte

Table with 3 columns: Location, Exchange Rate, and Date. Includes entries for Frankfurt a. M., Berlin, London, and various international markets like Hamburg, Bremen, and Antwerp.



Erledigte Stellen für Militärärzte.

14. Artillerie-Regiment. (Nachdruck verboten.) Postzeidener sofort bei Bürgermeisteramt Weinheim. Bewerber darf das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben...

Mitteilung aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 15. Okt. August Dämmig von hier, Schriftföhrer hier, mit Luise Trauhold von hier.
12. Okt. Leopold Schindler von Sandweiler, Schloffer hier, mit Margaretha Stopp von Neustadt.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 18. Okt. Morgens 6 Uhr 4,45 m, gef. 0,09 m.
Rast, 18. Okt. Morgens 6 Uhr 2,90 m, fällt.
Badshut, 17. Okt. Morgens 8 Uhr 2,81 m, fällt.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrol.

Die Luftdruckverteilung ist im Wesentlichen die gleiche wie am Vortage, indem ein barometrisches Maximum im Innern Deutschlands lagert, während sich eine ziemlich tiefe Depression über den britischen Inseln befindet.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind, Himmel. Rows for dates 17, 18, 18.10.1901.

Vibrationsmassage 5778 System Muschik (D. R. P. 99209) gegen chron. Stuhlverstopfung und Hämorrhoiden.

Abteilung für Confection

Atelier zur Herstellung eleganter Schneiderkleider u. Schneiderjacken.

11981

Grösste Auswahl aller Neuheiten in

Paletots, Jacken, Capes, Abendmänteln etc.

von den billigsten Preislagen bis zu den elegantesten Ausführungen.

S. Model.

Bekanntmachung.

In letzter Zeit wurden in hiesiger Stadt 2 Gestaden mit den Aufschriften 'Die Hoffnungen der Schwachen' und 'Reichtum oder Gesundheit?' verbreitet. In denselben wird Bekannde für Dr. William's Pink-Pillen gemacht.

Kinderkrankheiten

jeder Art: Diphtherie, Crup, Scharlach, Keuchhusten, Drebhuchfall, Scrophulosis, Welschucht, Krämpfe, Wetzähnen, Wetzähnen, Wetzähnen u. s. w. heilt auf gefahr- und schmerzlose Weise auf Grund reicher Erfahrungen.

Einreichung von Rechnungen.

Die noch ausstehenden Rechnungen für unterzeichnete Stelle wollen innerhalb der nächsten 14 Tage in doppelter Ausfertigung, die eine mit Verurteilung versehen, eingereicht werden.

Heute eingetroffen: Neuer süßer Mauerwein

von Schloss Neuweier. H. Heckmann, z. Mainau Waldstr. 93. 11982

Erfrische Sendung Citronen.

gute haltbare Waare per Dugend 90 Fig. Emil Röderer, Conditor.

Schreibmaschine.

gut erhalten, für nur M. 100.- zu verkaufen. B16990.3.3 Durlach, Karlsruhe Mlee 9, 3. St.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 18. Oktober. Abendgottesdienst 5 1/2 Uhr. Samstag den 19. Oktober. Morgengottesdienst 9 Uhr.

Lichtkleidermacherin

empfehle ich im Aufertigen der Damen- und Kindergarderobe. B17095 Waldhornstr. 31, part.

Möbel-Verkauf.

1 Küchengerät mit 2 Fautenils, 2 schöne Divans, 1 einzeln. Kanapee, Bettsofa, Salon, Waschtisch und andere Dinge, 1 doppelthür. Schrank, mehrere Stommoden, 1 fast neuer Eisschrank mittlerer Größe, 1 Bettstelle u. Noth, alles wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. B17106 Kronenstrasse 56, 3. St.

Advertisement for Professor Adolf Hanser, Grossh. Ober-Baurat, sanft entschlafen ist. Die F. V. C. Verbindung 'Cheruskia' I. A.: Ernst König x x stud. rer. techn. Karlsruhe, den 18. Oktober 1901.

Advertisement for 'Neuheit! Neuheit! für Jedermann. Nelkenzünder' der beste und billigste aller Gasselbstzünder. Konrad Schwarz Installations-Geschäft Waldstrasse 89. Telefon 1017. 11978.3.1 Gasglühkörper in nur anerkannten Qualitäten.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sofort oder bis 1. November. 11983 Kriegstrasse 26, Freireichstraße.

Vielerfahr., rout. alt. Herr, alleinest. Autodidakt, v. streng. Grundsätz., bietet seine Dienste als Verwalter, Sekret., Vorles. solch. wissenschaftl. gebild. Herrn an, welcher Anreg., u. Austausch z. Pflege höh. Lebensinteressen beansprucht. Näheres unt. A. Z. 190 postlagernd Stutack b. Hornberg, bad., Schwarzwald, 5785a.4.1

Fräulein aus guter Familie sucht sofort Stelle als Kinderfräulein. Gest. Off. unter 11986 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Ein gebildetes Fräulein aus besserer Familie, welches der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, auch perfekt im Stenographieren und Maschinenschreiben (2 Systeme) ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Off. unt. 11987 an die Exp. der 'Bad. Presse'. 3.1

Eine II. Wohnung, bestehend aus Küche, ist bis 1. November zu verm. Zu ertrag. Kaiserstr. 9, Stb., 2. St. Gartenstr. 23, part., ist ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension an ein Fräulein zu verm. B17105

Marienstraße 42, 4. Stock, rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B17108

Marienstraße 1, 3. Stock, links, ist ein möbliertes Zimmer mit separaten Eingang an besseren Herrn sofort zu vermieten. 11989

Marienstr. 13, part., ist ein warmfarb. Zimmer an einen solid. Arbeiter oder Mädchen zu vermieten. B17108

Morgenstraße 8, 3. Stock, ist ein möbl. Mansarden-Zimmer zu vermieten. B17069

Überzeugen Sie sich von der Billigkeit von frischen Waaren.

Infolge Abschlüsse mit den leistungsfähigsten Fabriken von sehr großen Posten frischer diesjähriger: Ueberzieher, Mäntel, Havelods, Anzüge, Joppen, Hosen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Knaben-Capes u. c.

kann bei mir ein Jeder nur neue tadellose Waaren kaufen, die sich verhältnismäßig weit billiger stellen, als sogenannte Ausverkaufswaaren. 11975

N. Breitbarth, Confectionshaus, Karlsruhe's, im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Wer eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat, etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, inseriert am erfolgreichsten und billigsten in der Badischen Presse.

Neuen Wein empfiehlt 11964 Emil Bucherer, Jähringerstr. 21. Tüchtige kautionsfähige Zäpfler, am liebsten Metzger, sucht Grossbrauerei für Mannheim u. Ludwigshafen. Offerten unter Nr. 5777a an die Exped. der 'Bad. Presse'. 3.1

Meyer's Lexikon, 17 Bände à 10 Mk., liefert komplett gegen monatl. Theilzahlung von 3 Mk. Offert. unt. B17047 an die Exped. der 'Bad. Presse'. 3.2

C.R. Hotel, Wirtschaftsk. u. Privatpersonal aller Art sucht u. findet Stellen hier u. ausw. durch C. Reinhardt sen., Macrungs-Institut, Waldstr. 69.

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt der lange mein 'Bekanntmachung' Dr. Luss, Mannheim C 2.

Offene Stellen befehlt für Prinzipale kostenfrei der Kaufmännische Verein Karlsruhe Abteilung für Stellenvermittlung, Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufmännischer Vereine Baden und der Platz durch Vertrag mit dem Kaufmännischen Verein München u. v. München verbunden. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis. franco.

Tüchtige Verkäuferin der Colonialwaarenbranche per sofort zu engagieren gesucht. Gest. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften unter Nr. 11960 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten. 2.1

Ein braves, junges Mädchen, welches in einfachen Hausarbeiten behilflich sein kann, findet sofort oder später leichte Stelle. Näheres Augustenstraße 89, part. B17058.2.2

Lehrmädchen welche gründlich das Kleidermachen erlernen wollen, können eintreten. B17106.2.1 Schlossbezirk 9, 3. St.



201 Kaiserstrasse

Kaiserstrasse 201.

Mit dem heutigen Tage

ERÖFFNUNG

der Detail-Verkaufsstelle der Strassburger Schirm- u. Stockfabrik

von V. Heupel.

11956

Engros Export.

Gegründet 1857.

Elektrischer Betrieb.

Verdingung.

Wir vergeben in öffentlicher Submission die zur Erstellung eines II. Wasserreservoirs nötigen Arbeiten und Lieferungen und zwar: 1. Erd- und Betonarbeiten, 2. Eisenarbeiten. Die Verdingungsunterlagen liegen auf diesseitigen Geschäftszimmer auf und können während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Angebote, nach Kopien getrennt, sind schriftlich versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis Donnerstag den 24. Oktober d. J., Vorm. 9 Uhr, bei unterfertigter Stelle einzureichen. Aufschlagsfrist 8 Tage. Zell n. S., den 14. Oktober 1901. 11824.2.2

Der Gemeinderath. Winterhalter.

Landwirtsch. Technikum St. Goarshausen a. Rh. Ausbildung und Stellung erhalten Herren jeden Alters und Standes spec. Landwirte und landw. Beamte. Eintritt am 1. jeden Monats. Günstige Bedingungen, staatl. geprüfte Lehrer. Prospekte und Auskunft gratis. 4260a.13.8 Die Direktion.

Schornstein-Aufsatz ohne bewegliche Theile, schützt vor jeder Rauchbelästigung! Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14 Tage Probezeit. Gustav Boegler, Karlsruhe, Kurvenstr. 13. Preisgekrönt wiederholt mit Ehrendiplom, goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen. Ill. Preisliste über Badeartikel aller Art, Tellerschranke, Bainmaries gratis und franko. 2800

Die Baubeschlägefäbrik J. Marum, Karlsruhe, übernimmt Lieferungen gestanzter Massenartikel zu den billigsten Preisen. 5436.45

Probieren Sie meine Spezialmarken Perle d. Vorstenlanden 7 Stück 40 Pfg. Edelräulein 1 " 10 " La Caoba, beste 12 Pfg.-Cigarette Deutschlands. Ed. Stemler, Kaiserstraße 126. 11857.3.2

KinderNahrung überall zu haben. Nutzen seit Jahrzehnten zur schnellen Kräftigung ihrer Lieblinge anschliesslich. Weibzahn's Hafermehl, den einzig richtigen Zusatz zur Kuhmilch. Muskel- und knochenbildend, 22 mal prämiirt. - Ueberall zu haben. - In Karlsruhe in sämtlichen Apotheken und vielen Drogeriehandlungen. Gebr. Weibzahn, Fischbeck a. Weser. 3892a.12.11

Für Braumeister- und sonstige Vorderstellen können aus dem Kreise der Absolventen unserer Anstalt tüchtige Kräfte stets nachgewiesen werden. 4765a Münchener Brauerakademie Dr. Doemens.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Gummi-Betteinlagestoffe (vorzügliche Qualitäten), Gummi-Windelhosen (sehr praktisch für Kinder), Gummi-Luftkissen, Gummi-Wasserkissen, Gummi-Stechbecken, Gummi-Eisbeutel, Gummi-Leibbinden, Guttapercha-Papier, Billroth-Balist, Verbandstoffe, Verbandwatten, Soxhlet-Apparate, Milchflaschen u. Sauger sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege. Aretz & Cie. Kreuzstr. 21. Telefon 219. Großherz. Hofliefer.

Umsonst

erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probebest. auch Wunsch eins der nachfolgenden Gegenstände: Taschenmesser, Silberne Brosche oder Perlenkette, wenn er nach unserem Prospekt für Einführung unserer vorzüglichen Waaren in Fremdländer- und Reichsgebiete sich bemühen will. - Nach dem Auslande und an Winternjährige werden Probebest. nicht versandt. Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Communit-Gesellsch., SOLINGEN. Musterpreis-Dampfbrosch. - Ausgabe 1901, ca. 300 Seiten großes Format - versenden gratis u. franco. Ueber 1300 Arbeiter in Fabrik- und Maschinenbau, einschließlich derjenigen unserer Communitäre.

Haarausfall! Dankeschreiben.

Da ich mit dem Ausfallen und schlechten Wachsstum der Haare behaftet und von mehreren Dankeschreiben des berühmten Haar-specialisten F. Kiko, Herford, überzeugt bin, so erlaube ich Sie, mir brüchlich mitzutheilen, welche Mittel, und den Preis, anzuwenden sind. Prospekte kostenfrei. 5770a.3.1 Müller 36, Igl. Gendarm. Für die Richtigkeit mit dem Original. Heinrich Lemke, vereid. Bücherrevisor; Heribert Seibertz, Justizrath und Notar.

Geld! Wer Darlehen od. Hypothek sucht, schreibe an H. Bittner & Co., Hannover, Heiligensstr. 83. 5477a

STUTTGART Neues Tagblatt General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg Verbreitetste und bedeutendste Tageszeitung Württembergs 41000 Aufl. Inserate von durchschlagendem Erfolg. Anzeigenpreis 20 Schilling Reklamen 75 Schilling die Kolonelleile die Zeile. Abonnementspreis M. 3.17 1/2jähr. Probenummern und Berechnungen gratis u. franko.

Deutscher Immobilien-Markt in Stuttgart. Central-Organ für Verkaufs- und Pachtangebote, Kauf- und Pachtgesuche von Gütern u. Grundstücken jeder Art, sowie für Teilhaber- u. Beteiligungs-Gesuche. Verbreitung über ganz Deutschland. Probefahrt gratis und franko. 4547a.4.2

Eine Sie befriedigende Feder finden Sie gewiss in den beim Papierhändler erhältlichen Probeschachteln zu je 50 Pfennig von Carl Kuhn & Co. Stuttgart. Probeschachtel Nr. 1 enthält 3 Dutzend Schul-Federn, Probeschachtel Nr. 2 enthält 2 1/2 Dutzend Ganzlein- u. Bureau-Federn, Probeschachtel Nr. 3 enthält 2 1/2 Dutzend Buch- u. Noten-Federn.

Das beste tägliche Getränk. van Klouten's Cacao wird von allen Cacaotrinkern wegen seines Wohlgeschmades und seiner Nährkraft bevorzugt. 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.

Kaiserstrasse 24 ist ein großer Laden geeignet für Weihnachtsausverkauf etc., für die Monate November und Dezember, billigt zu vermieten. 11515.6.4 Näheres Leopoldstraße 4, parterre.

Kapital-Gesuch. 3-4000 Mark als II. Hypothek (aufs Land) gesucht. Offerten unt. Nr. B17020 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Sie müssen wenn Sie schnell und bill. Stellung suchen, die „Allgemeine Vacanzenliste für das deutsche Reich“, Verlag E. Marlier, Nürnberg 282, verlangen. 5145a

Gg. Fessenmaier's Möbeltransport-, Verpackungs- u. Aufbewahrungs-Geschäft befindet sich 7960.15 Quisenstraße 38. Reparaturen an 11016 Kolläden und Jalousien besorgt prompt und billig G. Bilger's Kolläden- und Jalousiefabrik, Inh.: W. Schilder, Karlsruhe i. S., Gartenstraße 10.

A. Axtmann, Friedr. Schäfer Nachf., Weinhandlung, Karlsruhe, Comptoir Adlerstr. 35, eigene Kellereien: Adlerstr. 35, Jägerstr. 7 und 74, empfehlen Fassweine: Weißweine v. 40-150 p. Hektol. Rothweine " 50-180 " Original-Flaschen-Weine, franz. u. deutsche Champagner. Proben und Preiscurante gratis. Bei Verstopfung. Kellerei bei allen Apothekern.

DAS BESTE "APENTA" OFFENER BITTERWASSER. Drogisten u. Mineralwasserhändlern Gold suchende erhalten lofl. pass. Angebote. R. Branderhorst, Mannheim, Heiligstr. 3. 5479a.25.16

Vertreter für eine außerordentlich leicht verdauliche amerikanische Nahrung, welche überall ungetheilten Beifall findet, gesucht. Offerten unter H. T. 368 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Frankfurt a. M. 5383a

Nachbare Familie sucht ein Kind, nicht unter 3 Jahren, in Pflege zu nehmen, event. gegen einmalige Entschädigung. Offerten unter Chiffre Ko. 5439 G. an Postfach 4782 Wajel. 5790a.2.2

Steinkohlenbrikets B. B. von Maxau, bestes, erstklassiges Fabrikat (über 9fache Verdampfung, nur 7% Asche) in Stücken von 3, 5, 10 kg, für alle Fabrik- u. Heftfeuerungen passend, auch für Hausbrand zum Nachlegen u. langen Abhalten vorzüglich geben zum billigsten Preise in jedem Quantum ab und versenden überallhin. Kiefer & Streiber in Karlsruhe, 11866a Sinfenheimerstraße 15.





Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau.

Verlag und Expedition: Ferd. Thierngarten (Börsche Presse), Karlsruhe. Redaktion: Ernst Lange, Karlsruhe. Abonnements-Preis: unter Fremden direkt vom Verlag bezogen pro Jahr 30 Pf. 1. - frei ins Postamt. Gesamtl. Auflage: 27 022.

Können, hat man den Kratz noch einmal zu wiederholen. Jedes Sand...

Das Ideal des Erdbeerzüchters ist eine immertragende, großfruchtige Sorte, die auch noch den Vorzug eines feinen Geschmacks...

Lothringer Eisenwerke in Ars a. d. Mosel. Fasslagerständer und hohe Fassrollreifen...

Melassetorfmehlfutter D. R. P. No. 79932 hergestellt von der Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal, Pfalz.

Kraft- und Sanitätsfutter für Pferde, Rindvieh und Schweine. Wirkt quantitativ und qualitativ ausserst günstig auf den Milchtrag.

Neue Preisliste der bekanntesten, unbedenklichen, wetterfesten Ambos-Aluminium-Pflanzenschilder...

es ist klar, daß alle die Vorkörper, die sich unverändert in dem...

Das Anwesen der neu gekauften Landa an den Schlag bereitet dem Landbesitzer oft große Schwierigkeiten. Diese...

Welcher Vortag eignet sich zur Aufbeziehung? Hat man die Möglichkeit, Vortag recht lange, vielleicht über ein Jahr hinaus auf...

Das Trocknen der Blumen im Sand. Das Aufstreuen von getrockneten Pflanzen auf Weiden...

Wahrer Düng mit Superphosphat! Zu Weizen: 150-200 Pfd. Centner Stallmist...

Druck und Verlag von Ferd. Thierngarten (Börsche Presse), Karlsruhe.

Als Dünger für Weizen hat sich der sogenannte Kaliphosphatdünger...

Die Winterdüngung. In nachfolgendem sind in der Hauptsache nur solche Weizen...

Die Einkreuzung der Kartoffeln. Sehr häufig verunreinigt man Samen, daß sich die Kartoffeln...

Die Winterdüngung. In nachfolgendem sind in der Hauptsache nur solche Weizen...











**Leopold Kölsch**  
Weiss & Kölsch Detail  
empfiehlt 11505,6.2

**Gummi-Mäntel**

**Waterproof.**  
Bestes Fabrikat  
In allen Grössen vorrätig.  
Anfertigung nach Maass.

**Waffen Weber,**  
Bismarckstr. 15, 4 Tr. 2.2  
Best. Bestellungen schriftlich erbeten.

**Herren-  
Hemden**  
nach Maass  
fertigt unter  
Garantie für besten  
Sitz und Ausführung  
**Franz Tauer**  
jeht 11836  
Kaiserstrasse  
207.

**Spiegel! Spiegel!**  
kauft man am billigsten in nur besser  
Qualität und großer Auswahl im  
Karlsruher Spiegelbazar von  
A. Jäger, Ausstellungs-Gasse der Kreuz-  
strasse u. Markgrafenstr. 33. 10926,6.4

**X. Strassburger  
Pferde-Lotterie**  
Ziehung sicher 16. November  
**1200 Gewinne**  
im Werthe von 546,8  
**Mk. 42000**  
Hptgew. Mk. 10000  
1 Gew. v. Mk. 10000  
1 Gew. Mk. 3000  
1198 Gew. Mk. 29000  
III. u. letzte B.-Badener  
Hamilton Geld-Lotterie  
Ziehung garantiert 6. u. 7. Dez.  
Loose jeder Lotterie 1 Mk.  
11 Loose 10 Mark.  
Porto u. Liste je 25 Pf.  
extra empfiehlt, sowie  
Metzer Dombau-L. 1/2 Mk.  
4.-, 1/2 Mk. 2.- u. alle  
genehmigten Loose.  
**J. Stürmer,**  
Generaldebit Strassburg i.E.

**1899er Ellerstädter  
Rothwein**  
im Faß von ca. 20 Liter an per Liter  
45 Pfg.  
in Flaschen per Flasche 45  
bei 20 Flaschen per Flasche 40  
offen üb. die Straße 1/2 Liter 15

**1898er Neustädter  
Rothwein**  
im Faß von 20 Liter an per Liter  
60 Pfg.  
in Flaschen per Flasche 60  
in 20 Flaschen per Flasche 55  
offen üb. die Straße 1/2 Liter 20

Diese Weine sind garantiert rein,  
Käseweiss und werden franco Haus  
geliefert.  
**M. Raschdorff,**  
Ede Hirsch- und Amalienstrasse.  
Telephon Nr. 1548.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angeliefert.  
Kreuzstrasse 10, 2. Stock, bei der  
Heinen Kirche. 10145

# Sparsamen Hausfrauen

empfehle: 11805,11.2

**Mehl 000**  
anerkannt vorzügliche Qualität, 6 Pfund 85 Pfg., 1 Pfd. 16 Pfg.  
**Kaiserauszug**  
6 Pfund 95 Pfg., 1 Pfund 18 Pfg.  
Mehl 000 1 Sack 100 Kilo Mk. 25.- Nach auswärts Mk. 24.-  
Kaiserauszug 1 " 100 " 27.- " 26.-  
**Margarine „Triumph“.**  
Alleinverkauf für Karlsruhe.  
Schmeckt und bräunt wie beste Butter  
per Pfd. 70 Pfg., bei 2 Pfd. à 65 Pfg.  
**Schmelz-Margarine**  
per Pfd. 55 Pfg., bei 2 Pfd. à 50 Pfg.  
**Küchen-Margarine „Ideal“**  
das beste, was gemacht wird,  
per Pfd. 80 Pfg., bei 2 Pfd. à 75 Pfg.

**Mühlensfabrikate etc.**

	Preis bei Abnahme von 1 Pfd. 5 Pfd.	Pfg.	Pfg.
Rangoon-Reis	15	15	16
Moulmain "	18	18	19
Java "	24	24	25
Carolin "	30	30	31
Reisfloeken	30	30	31
Gries, weiss	18	18	19
dto. gelb, französischer	21	21	22
Gerste, grob, für Schleim	14	14	15
dto. mittel	18	18	19
dto. fein	20	20	21
dto. feinste	30	30	31
Gerstenfloeken	27	27	28
Bruchmaccaroni	26	26	27
Maccaroni, lose, prima	32	32	33
dto. mitteldick und feine, beste	40	40	41
Suppen-Einlagen, wie Sterne, Buchstaben	40	40	41
Fademudeln	28	28	29
dto. feinste Eier-	50	50	51
Hausmachermudeln	45	45	46
Gemüsemudeln, breite	38	38	39
dto. ff. Eierwaare	45	45	46
Haferfloeken	24	24	25
Hafergrütze	24	24	25
Kartoffelmehl	18	18	19
Grünkern, ganz, neue	33	33	34
dto. gemahlen, "	35	35	36
Sago, weiss	20	20	21
Paniermehl	25	25	26
Vogelfutter, gemischtes	18	18	19
Hellerlinsen	26	26	27
" "	22	22	23
Kleine Linsen	15	15	16

**Gedörrte Zwetschgen**  
so lange Vorrath per Pfd. 12 Pfg., bei 5 Pfd. à 10 Pfg.  
**Öel.**  
Bestes Mohnöl, per Ltr. 80 Pfg., bei 5 Ltr. à 75 Pfg.  
Olivenöl, ff. Nizzaer, per Ltr. 180 Pfg., bei 5 Ltr. à 170 "

**Käse.**  
Echt Emmenthaler, feinste Qualität . . . Pfund 100 Pfg.  
Schweizerkäse . . . 80  
Camembert (deutsch), pikant . . . Stück 26  
Frühstückskäse . . . 12  
Kräuterkäse . . . 10  
Münsterkäse . . . Pfund 80  
Limburgerkäse . . . 40

**Kaiserstr. 76. Fr. Wilhelm Hauser, Werderstr. 25.**  
**Beiertheim: Hildastrasse 10.**  
Prompter Versandt nach auswärts.

**Gebraunte Kaffee's.**  
Anerkannt vorzügliche Qualitäten, stets frisch gebrannt.  
Grosser Umsatz — billigste Preise.  
Cazengo-Mischung . . . per Pfund 80 Pfg.  
Haushaltungskaffee . . . " 100  
Campinas-Mischung . . . " 120  
Karlsruher- dto. Perl . . . " 120  
Berliner- dto. . . . . " 140  
Wiener- dto. . . . . " 160  
Karlsbader- dto. . . . . " 180  
Malzgerste, gebrannt, per Pfund 20 Pfg., 3 Pfund 50 "

**Cacao.**  
Consum, garantiert rein . . . per Pfd. 120 Pfg.  
Deutscher, " . . . " 150  
Holländischer, garantiert rein, " . . . " 190  
Hafercacao, sehr nahrhaft, leicht verdaulich, " . . . " 100  
Bruch-Chocolade, garantiert rein . . . " 90

**Thee neuer Ernte.**  
Souchong-Mischungen, hochfein,  
per Pfd. 160, 200, 260, 280, 380 Pfg.

**Marmelade (neue),**  
rein Obst und Zucker, dick eingekocht,  
per Pfund 25 Pfg., 9 Pfund-Eimer 200 Pfg.

**Weine.**  
Tischwein, weiss . . . per Flasche mit Glas 60 Pfg.  
" roth . . . " " 60  
Assmannshäuser . . . " " 100  
Kaiserstähler . . . " " 100  
Portwein . . . 1/2 Flasche 175  
" " " 90  
Malaga . . . " " 175  
" " " 90  
Madeira . . . 1/2 " 165  
" " " 85  
Himbeersaft . . . 1/2 Flasche ohne Glas 105  
" " " 55

**Cognac und Spirituosen.**  
Deutscher Cognac . . . 150 Pfg.  
Cognac, Croizard & Cie. . . 200 110  
" " " " " 250 130  
" " " " " 350 180  
Jamaica-Rum, fst. . . 300 160  
Rum, fst. . . 200 110  
Schwarzwälder Kirschenwasser fst. . . 300 180  
Zwetschgenwasser, fst. . . 200 110  
" " " " " 300 160  
Nordhäuser Korn . . . 150 80

**Waschartikel.**  
Sparkernseife, weisse, prima, per Pfund 25 Pfg., 5 Pfd. 120 Pfg.  
Kernseife in, weisse . . . Stück 12 Pfg., 10 Stück 110  
do. in, gelbe . . . " 11 " 10 " 100  
Schmierseife . . . Pfund 18  
do. in Käbel 12 1/2 Pfund Inhalt, Käbel Mk. 2.25.  
Soda . . . 5 Pfund 18 Pfg.  
Reisstärke, Strahlenstärke, p. Pfd. 32 Pfg., bei 5 Pfd. 28 Pfg.  
Fettlaugenmehl . . . per Pfd. 10 Pfg., bei 10 Pfd. 90  
Seifenpulver, vorzügl. u. sehr empfehlenswerth, 4 Pack. 18  
do. Salmiak Terpentin, 1 Packet 12 Pfg.  
Borax . . . Pf. 40 Pfg.  
Waschkry stall . . . Packet 4  
Eisessigsoda . . . " 8  
Panamarinde (Seifenwurzel) . . . " 8

**Ein Mädchen,** welches etwas für ein  
arbeits befähigt, waschen und Haus-  
arbeit besorgen kann, wird gesucht.  
Kriegstr. 40, 3. St., links. 11940

Zum Weihen eine tüchtige  
Maschinennäherin bei hoch. Lohn  
u. dauernd. Beschäft. sofort gesucht.  
B18807,3.2. Stefanstr. 26. Seitenb.

**Mädchen,** B2.2  
17052  
welche das Kleidermachen gründ-  
lich erlernen wollen, können sofort  
eintreten. Herrenstr. 54, 3. St.

**Lehrmädchen-Bejuch.**  
Zum baldigen Eintritt wird ein  
jüngeres Mädchen, im Nähen be-  
wandert, gegen sofortige Vergütung  
gesucht. 11935,2.2

**Albert Schaaf, Kaiser-allee 43,**  
Manufaktur-, Wäsche- und  
Aussteuer-Geschäft.

**Monatsstelle**  
zu vergeben an ein eheliches reinliches  
Mädchen oder kinderlose Frau für die  
Zeit von Morgens 9—11 Uhr. Solche,  
welche in besseren Häusern gelehrt  
mögen ihre Adresse unter Nr. B16938  
in der Exp. der „Bad. Presse“ abgeben.

**Stelle-Gesuch.**  
Der Kaufmann, Leiter einer größeren  
Fabrik der Getreidebranche sucht ent-  
sprechende Stellung als Director in  
großen Hause oder Posten in Klein-  
Geschäft, bei dem Aussicht auf spätere  
Association. Auch würde derselbe ein  
nachweisbar, mit auskömmlichem Ge-  
halt arbeitendes Geschäft künftlich,  
od. noch lieber nachweise übernehmen.  
In Referenzen. Off. unt. Nr. 5702a  
an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Kaufmann,**  
perfekt in Buchführung, Korrespondenz  
sowie sämtl. Bureauarbeiten sucht  
passendes Engagement. Ex. Reife-  
pothen. Prima Zeugnisse und Ref.  
Offerten unter Nr. B17082 an die  
Exp. der „Bad. Presse“.

**Stelle-Gesuch.**  
Jünger Mann, Mitte zwanziger  
Jahre, verb. in allen Mathematikberei-  
geschäften bewandert, und bereits  
selbstständig thätig gewesen, sucht ander-  
weitige Stelle. Off. unt. Nr. 5738a  
an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Mechaniker-Eisenstecher**  
sucht zu baldigem Antritt Stellung.  
Offerten erbitte unter Nr. 5751a an  
die Exp. der „Bad. Presse“.

**Haushälterin.**  
Schön gekleidet, ältere, die selbst-  
ständig einem Haushalt vorstehen  
kann, sucht gute Stelle bei einem  
Herrn oder kleiner Familie. Zu  
erfragen unter B17048 in der Exp.  
der „Bad. Presse“.

**2-Zimmerwohnung**  
im 2. Stock des Vorder-  
hauses Luisenstrasse 45  
sofort zu vermieten.  
Chr. Wieder, Krieg-  
strasse 3a. 11001

**Kaiser-allee 145,**  
im 2. Stock, ist eine 3-Zimmer-  
Wohnung und Zubehör, schön  
und billig, sof. zu vermieten.  
Zu erfragen im 1. Stock  
dieselbst. 11899,3.2

**Kaiserstr. 59, 2. Stock, Seiten-  
bau, ist eine Wohnung von 2  
oder 3 Zimmern, Küche, Keller, auf  
sogleich oder später zu vermieten.  
Näh. im Laden dieselbst. 11365**

**Carl-Wilhelmstrasse 10 ist per sofort  
eine Mansardenwohnung, be-  
stehend aus 2 großen Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. Näheres  
particr. 11250**

**Schneffstr. 50 ist eine schöne Man-  
sardenwohnung, bestehend aus  
2 Zimmern nebst großer Küche und  
Keller, sof. oder spät. zu vermieten.  
Näheres particr. B16384**

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein freundliches unmöblirtes Man-  
sardenzimmer mit Kochofen ist so-  
gleich zu vermieten. Zu erfragen  
Reppoldstr. 37a bei J. Müller  
im Laden. B17042,2.2

**Madamestrasse 28, 1 Treppe hoch,  
sind 2 schöne, helle, unmöblirte  
Zimmer in gutem Hause zu ver-  
mieten. B16238,6.5**

**Quellstr. 39, 3. St. hoch, Eingang  
Bismarckstr., großes gut möblirtes  
Zimmer sof. od. sp. zu verm. B1704**

**Jollystrasse 15 in schöner Lage ist  
ein geräumiges unmöbl. Zimmer  
vor dem Glasabschluss in gutem Hause  
an besseren Herrn oder Bedienten auf  
1. November zu vermieten. B17008**

**Werberstr. 93 ist ein gut möblirtes  
Particrzimmer mit sep.  
Eingang zu vermieten. B17018,2.2**

**Trockene Remise**  
für 2 Omnibusse mit monatlichem  
Kontrakt sofort zu mieten gesucht.  
Offerten mit Preisangabe unter Nr.  
11844 an die Exp. der „Badischen  
Presse“ erbeten. 3.3

**Bergzabern (Zfals).**  
**Haushaltungs-  
schule**  
von  
Anna Kodapp u. Charlotte Kaerner  
staatlich geprüfte Lehrerinnen  
5.1 beste Referenzen. 5764a  
Prospect gratis.

**Piano-Reparaturen**  
aller Art, auch Stimmen, werden auf's  
Büchliche ausgeführt von  
**J. Kunz,**  
langjähriger Geschäftsführer der  
Firma Schwab & Co.,  
Douglasstrasse 22.

**Butter, Honig u.  
Mastgeflügel!**  
Liefere je 10 Pfd. Colli franco geg.  
Nachm. täglich frisch geschlachtet, sauber  
geräupft u. ent. als: 1 Speckfette  
Gans mit od. ohne Ente, od. 3-5  
fette Gänse, Suppenhühn. od. Rabanunen  
von je 10 Pfd. 4 Mk., garantiert  
täglich frische und schmack. Natur-  
Rühmisch-Süßrahmbutter 10 Pfd.  
6 Mk., feinsten Natur-Stien-  
Schender-Honig 10 Pfd. 4 Mk.,  
zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd.  
Honig 3 Mk. M. A. Koller, Buzsacz  
Nr. 2 via Breslau. 5761a

**Wälzer Zwiebeln**  
empfiehlt in gesunder haltbarer Lager-  
waare pr. Ztr. Mt. 3.20, bei Wech-  
selnahme entsprechend billiger, gegen  
Nachnahme. 5720a,3.2

**A. Gauly, Herxheim (Pfalz)**  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angeliefert. 10938  
Erbsenstrasse 21, 2. Stock.

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines  
**Klaviers**  
sich an die Firma **M. Hack,** Karlsruhe, Ecke der  
Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.  
Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten  
**Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Con-  
cert-Piano.** Die Ersparnisse für Ladenmiete,  
Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren  
Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr  
erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz  
ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden  
in Tausch genommen, Abschlagszahlungen bewilligt.  
**Reparaturen und Stimmungen** von Klavi-  
eren werden zuverlässig und billig besorgt. 2926

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen  
Vortheile wegen unsere  
**Strickmaschine,**  
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,  
Vermeidung von Fallmischen, große Pflaßersparnis.  
Strickunterricht gratis. 8673,11  
Maschinen stets vorrätig am Lager.  
**Schwinn & Ehrfeld,**  
Karlsruhe, Adlerstrasse 34.  
Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dubied, Convet (Schweiz).  
Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix (höchste Auszeichnung).

Beste und billigste Bezugsquelle für  
**La. norddeutsche Wurstwaren**  
bei größter Auswahl. 10292  
**M. Raschdorff,**  
Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,  
Karlsruhe, Ede Hirsch- und Amalienstrasse.  
Telephon Nr. 1548.

**Ein Herr**  
gesucht, gleich an w. Orte wohn.,  
2. Verkauf von Cigarren an 2000  
Händler zc. Vergg. M. 120.- per  
Mt., auf. hoch. Brov. 5784a  
**A. Block & Co., Hamburg.**

**Bäckerei zu verkaufen.**  
Eine in besserer Geschäfts-lage Durlachs  
befindliche Bäckerei mit guter Kund-  
schaft ist um den festen Preis von  
25000 Mark bei geringer Anzahlung  
sofort zu verkaufen. B16928,2.2  
Näheres Hauptstrasse 3, beim Eigen-  
thümer, Durlach.

**Pferd,**  
dunkelbrauner Wallach, kräftiger Ein-  
sprünger, 6jähr., tabell. Glieder, fromm  
und gut im Zug, ist preiswürdig zu  
verkaufen. 11318,2.2

**Chr. Langenbein,**  
Durlach, Kronenstrasse 2.  
**Direktions-Ober-Inspektor**  
für Baden wird von einer großen  
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft  
gesucht. Die Stellung ist eine selbst-  
ständige u. bei befriedigend. Leistungen  
mit steigenden Bezügen verbunden.  
Tüchtige, in Organisation u. Acqui-  
sition erfahrene Bewerber wollen sich  
melden unter **J. V. 723** an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Hamburg. 5766a,2.1

**Friseur.**  
Ein jüngerer Gehilfe kann sofort  
oder später eintreten bei guter Be-  
zahlung. 5758a  
**Fritz Lederle, Friseur, Rastatt.**  
Ein junges, ordentliches Mädchen  
wird tagsüber sofort gesucht. B1700  
2.2 Stefanstr. 21, 2. Stock.

**Ein Kellner-Lehrling**  
wird gesucht. 11845,3.2  
**Hôtel Grosse.**